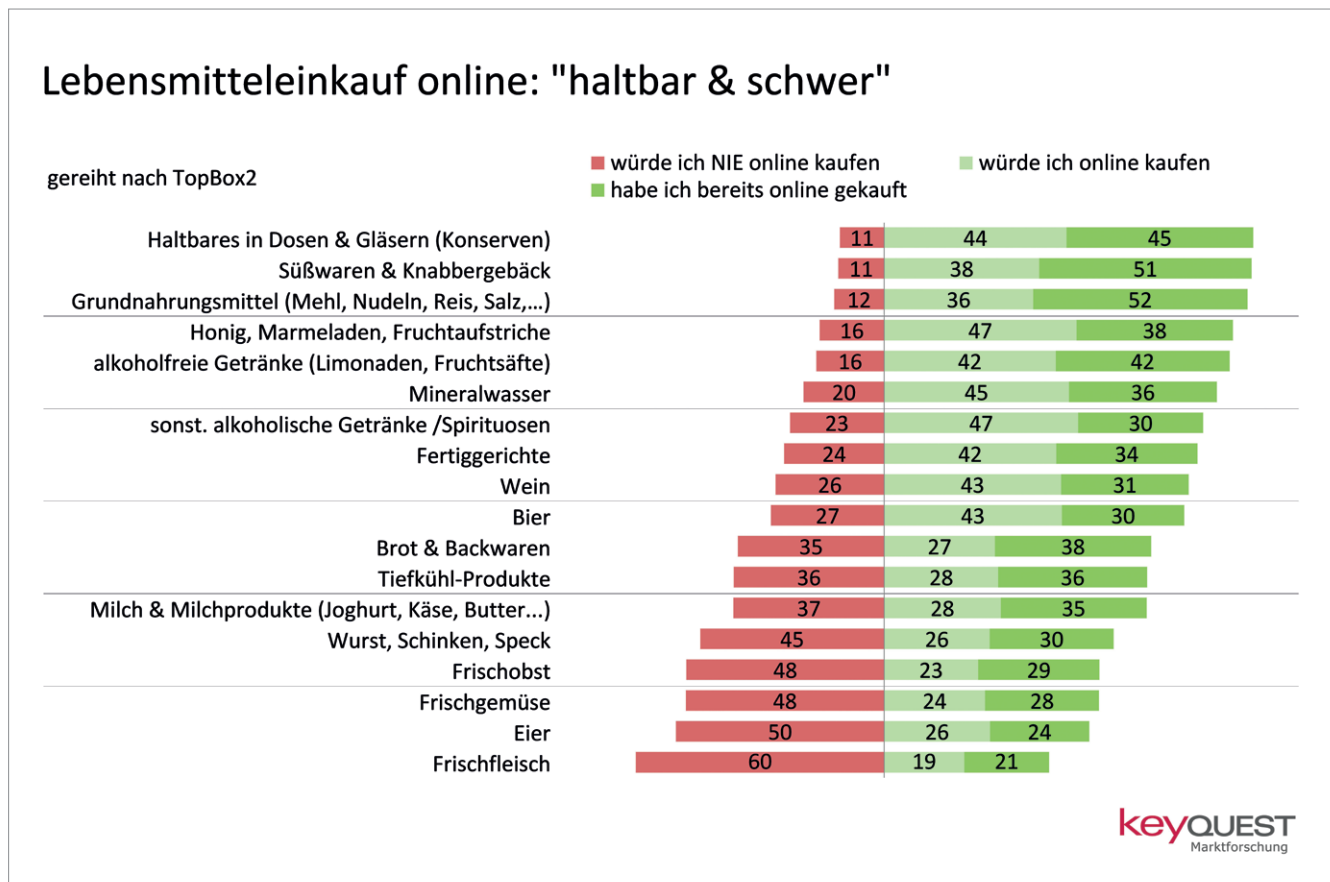


Welche Produkte wurden/würden/würden nicht online gekauft?

Aus dieser Reihung lässt sich ableiten, dass der Wunsch nach „Produkten mit Herkunft“ nur in wenigen Fällen das Motiv für den Onlineeinkauf von Lebensmitteln ist.



Ist Herkunft beim Onlineeinkauf ein Thema?

Die wichtigsten Online-Einkaufsquellen sind neben den österreichischen Einzelhändlern natürlich auch Amazon, gefolgt von diversen neueren Konzepten wie Hello fresh, Gurkerl, Bofrost und Alfies, die aber meist nur regional (wie in Ballungsräumen) die Möglichkeit bieten. Zugenommen hat der Onlineeinkauf auf jeden Fall in den letzten Jahren.

Fazit

Das Thema Rückverfolgbarkeit profitiert etwas vom gestiegenen Interesse an der generellen Herkunft von Lebensmitteln, das wir seit der Zeit der Corona-Pandemie beobachten können. Aber eigentlich ist es nur Mittel zum Zweck, das Themen wie Nachhaltigkeit, Transparenz, Tierwohl, Sorgfaltspflicht, Bio, Digitaler Produktpass oder auch Informationen zu Entwaldung unterstützt.

Neue Möglichkeiten, wie QR-Codes, bieten einfache Anwendungen, das Produkt mit dem Internet zu verbinden und Informationen für Konsumenten, Unternehmen und Behörden einfach zur Verfügung zu stellen. Neue Verordnungen zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaft, der Green Deal oder Emissionsreduktion funktionieren nicht ohne (Rück)Verfolgung. In Zukunft wird Rückverfolgbarkeit sicher an Bedeutung zulegen, aber nicht im Vordergrund stehen.

Ihr Ansprechpartner



DI Eugen Sehorz
Projektleiter GS1 System

GS1 Austria GmbH
Brahmsplatz 3, 1040 Wien
T +43 1 505 86 01-146
M +43 664 322 24 99
E sehorz@gs1.at
www.gs1.at

© GS1 Austria 2023.
Foto © GS1 Austria/Peter Svec
GS1 ist ein eingetragenes Warenzeichen von GS1 AISBL.
Stand: Juni 2023

Mehr Information zur Marktforschung unter:
www.gs1.at/mafo-rueckverfolgbarkeit

